

1734

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Berlin SW.68, Seydelstrasse 16
2. Name der Apotheke Kommandantenapotheke E. Taeschner
3. jetziger Besitzer (seit wann?) Karl E. Taeschner seit Dezember 1918
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) Emil Taeschner seit 1889
Witwe Anna Taeschner seit 1900
Karl E. Taeschner seit 1918
(Sohn des Gründers.)
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Realkonzession
6. Gründungsdatum 4. Januar 1889
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) Konzessionsurkunden
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen? --
9. Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? ---
Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? ja, Deutsche Apothekerzeitung
Pharmazeutische Zeitung
Aus der Apotheke wurde die Fa. E. Taeschner, chem. - 1939 Nr. 1
pharm. Fabrik, Potsdam, abgetrennt und im Jahre 1927 nach Potsdam verlegt.
Wo erschienen? ---
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises? ----
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? ----
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) ----

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

Gegründet Neue Grünstrasse 1, verlegt 1894 nach Seydelstr. 16 (Ecke Neue Grünstrasse 4). Zerstört durch Fliegerangriff am 23. November 1943. Bestand als Notapotheke im selben Hause Januar 44 und Januar 45, beide Einrichtungen wurden ebenfalls durch Fliegerangriff zerstört.

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Pharmazeutische Monatshefte

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

Rn

Herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(220) Düsseldorf

Schwannmarkt 25

Abfender:

E. Taeschner
Chemisch-pharmazeutische Fabrik
Potsdam, Behlerstraße 29

Deutsche Post

Nr. 4001.

Eingegangen am: 31. 7. 25

Fragebogen

Gesammelt von
Apotheker Günzel-Liugner

1. Staat: Preußen
2. Ort: Berlin
3. ev. Stadtteil: Centrum
4. Straße und Nr.: Lindenstr. 16
5. Name der Apotheke: Koenigsbrunn - Apotheke
6. Jetziger Besitzer: Karl E. Taeschner.
7. Seit wann: Nov. 1918
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich: 1. Jan. 1889
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: seit 1893
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten: /
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: Koenigsbrunn - Urkunde.
12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke:
Emil Taeschner, 1889 - 1900.
Widm. Anna Taeschner, 1900 - 1918.
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: /
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und von wem: Nein
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegangen:
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden:
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisches Interesse:
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht)
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?:

Koenigsbrunn - Apotheke
Koenigsbrunn - Apotheke

TAESCHNER, Karl E

= BM

Berlin, Kommandanten-Apotheke,
Bes. von 1918 bis

Top.Fr.V. 1734

BM

Taschner Karl Emil

* Berlin, 1889 (als Sohn v. Just. Emil, Apoth.-Bes.
= Blm.)

Apoth.-Bes. = Potsdam

Wappen s.: = Liebmachers gross. Wappenbuch,
Bd. 13, Teil 5, Abb. 1, Taf.



Berlin, SW 19

Kommandanten-

Ap. (R.K.)

Taeschner, Karl (1918)

1937 all B.

TAESCHNER, Apotheker Karl E.

geb. 4. 12. 1889 in Berlin

Apotheker Karl E. Taeschner 65 Jahre.
Pharm.Ind., Aulendorf/Württ., 16(1954)
S. 479

TAESCHNER, Karl E

geb. 4.12. 1889 in Berlin

Burg Kipfenberg, früher Inh.d.Kommandan-
ten-Apotheke

Geburtstag.

Deutsche Apoth.Ztg., Stuttgart, 94(1954)

S. 1194

TAESCHNER, Karl E

gest. 9.8.1956 in Kipfenberg/Bayern

Apotheker Karl E. Taeschner, Kipfenberg/
Altmühl.+ Dtsch.Apotheker 8(1956)192

1734

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Berlin SW.68., Seydelstrasse 16
2. Name der Apotheke Kommandantenapotheke E. Taeschner
3. Jähriger Besitzer (seit wann?) Karl E. Taeschner seit Dezember 1918
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) Emil Taeschner
Witwe Anna Tae
Karl E. Taeschner
(Sohn des Grün
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Realkonzession
6. Gründungsdatum 4. Januar 1889
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden oder Fotokopie erbeten) Konzessionsurkunden
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen?
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? Aus der Apotheke wurde die Fa. E. Taeschner, chem. pharm. Fabrik, Potsdam, abgetrennt und im Jahre
Wo erschienen?
festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihres Ortes und Ihrer Umgebung?
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)

